

Bericht von der ZaPF in Kiel Sommer 2024

Die 90. Zusammenkunft aller (deutschsprachigen) Physik-Fachschaften, kurz ZaPF, fand vom 17.05.24 bis zum 22.05.24 in Kiel statt. An ihr nahmen knapp 200 Teilnehmende aus 56 Fachschaften teil. Die ZaPF dient vorrangig dem Austausch zwischen den Fachschaften und als meinungsäußerndes Gremium der Physikstudierenden und findet einmal im Semester statt. Dabei stehen hochschulpolitische Themen im Fokus.

Insgesamt wurden während der ZaPF in Kiel ca. 70 Arbeitskreise und Workshops angeboten. Teilweise gingen daraus Resolutionen und Positionspapiere hervor, die im Zwischen- und Endplenum der ZaPF abgestimmt wurden. Beschlossene Resolutionen wurden im Anschluss an die ZaPF vom Ständigen Ausschuss aller Physikfachschaften (StAPF) verschickt.

Auf der ZaPF im Sommersemester 2024 standen insbesondere die folgenden Themen im Fokus:

- Awareness
- Austausch von Inhalten mit anderen Bundesfachschaftentagungen
- Universitäten in Zeiten von politischen Konflikten
- Lehramt: Studium und Nachwuchs

Awareness

Schon seit mehreren Semestern ist Awareness ein viel diskutiertes Thema auf ZaPFen. Auf der ZaPF in Kiel standen dabei das Awarenesskonzept der ZaPF selbst und der Austausch zu Awarenesskonzepten in den verschiedenen Fachschaften im Vordergrund. Außerdem wurde ein Workshop zum Thema Awareness angeboten. Es wurde ein Konzept für ein Awareness-Gremium erarbeitet, dass sich in Zukunft mit der Schulung und Koordination von Vertrauenspersonen zwischen und während den ZaPFen beschäftigen soll. Außerdem wurde auch der mögliche Ausschluss von Personen thematisiert, die grobe Verstöße gegen den Code of Conduct der ZaPF begehen.

Austausch von Inhalten mit anderen Bundesfachschaftentagungen

Im Arbeitskeis zur Meta-Tagung der Bundesfachschaftentagungen (MeTaFa) wurde auf der ZaPF von anderen Bundesfachschaftentagungen berichtet und von diesen beschlossene Resolutionen vorgestellt. Die ZaPF hat sich dabei an insgesamt fünf Resolutionen der KIF, KoMa und BuFaK WiWi angeschlossen. Außerdem wurden ausgehend von einer Resolution der BuFaTa Chemie eine Resolution und ein Positionspapier zum Thema Gendern verabschiedet.

Universitäten in Zeiten politischer Konflikte

Die politischen Konflikte erreichen immer mehr die Universitäten und sorgen für ein angespanntes Hochschulklima. Insbesondere der Krieg in Israel und Gaza sorgt für Spaltungen in den Studierendenschaften. So sorgten Besetzungen wie die, die an den Berliner Universitäten dieses Jahr stattfanden, und die Reaktionen der Universitäten für ein politisch aufgeladenes Klima. Die ZaPF beschäftigte sich mit den Konsequenzen und Hilfestellungen für Fachschaften, um Diskussionen innerhalb der Studierendenschaft zu ermöglichen.

Lehramt: Studium und Nachwuchs

Das Lehramtsstudium ist ein wichtiges und viel diskutiertes Thema auf vielen ZaPFen. Auch auf der ZaPF in Kiel wurde das Thema aufgegriffen. Es wurde insbesondere diskutiert, wie man mehr Studierende für Lehramtstudiengänge begeistern kann. Außerdem wurde das Problem thematisiert, dass viele Studierende ihr Lehramtstudium aufgrund von schlechter Studierbarkeit abbrechen. Auch dazu wurde auf der ZaPF eine Resolutionen erarbeitet.